

## Versickerungs- /Retentionsanlagen

**Projekt:** Erschließung B-Plan Nr. 26  
„Abdinghof“

**Auftraggeber:** Stadt Versmold

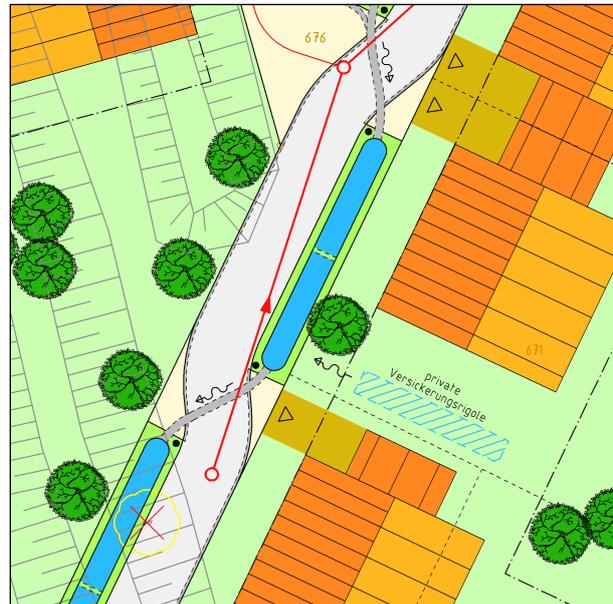
**Zeitraum:** 2007

**Ansprechpartner:** Herr Meiertoberens  
Tel. 05423 954170

Die Stadt Versmold plant die Erschließung des B-Planes Nr. 26 „Abdinghof“. Im Erschließungsgebiet sind 19 Bauplätze vorgesehen, die ausschließlich einer Wohnbebauung zugeführt werden sollen.

Als Vorgabe war die Versickerung des Niederschlagswassers zu berücksichtigen, wobei öffentliche und private Flächen getrennt behandelt wurden.

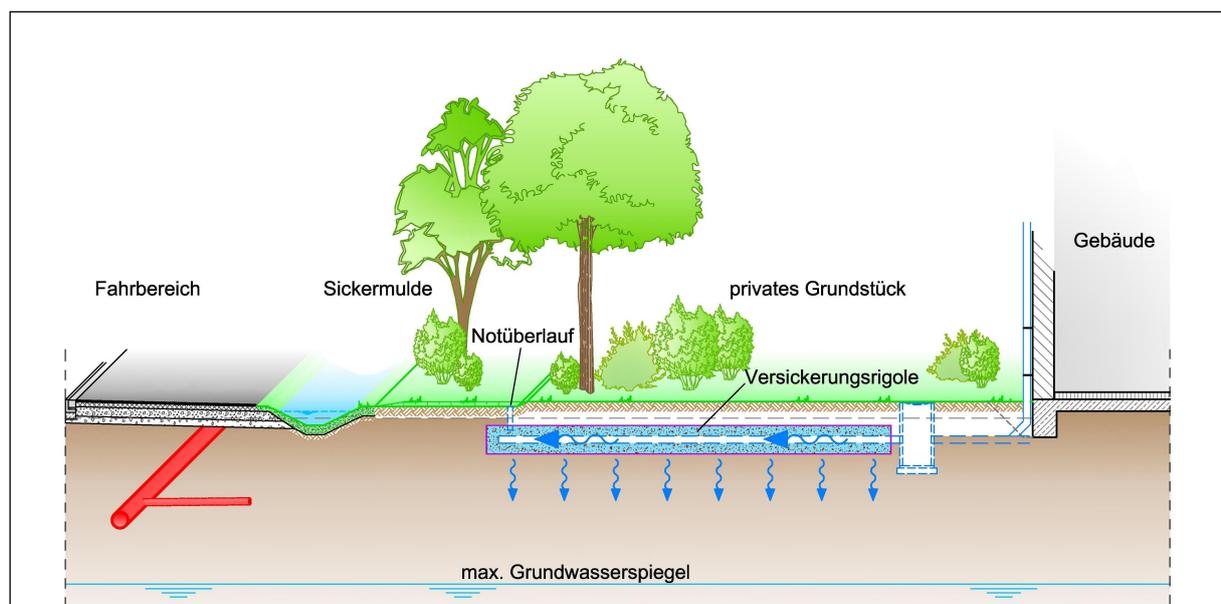
Das Niederschlagswasser der Straße entwässert über die Querneigung zu den Versickerungsmulden oder Rinnen. Die Versickerungsmulden nehmen das Niederschlagswasser auf, sodass es in den Untergrund gelangt. Wenn eine Überlastung der Versickerungsmulde eintritt, wird das Wasser über den Notüberlauf der nächsten Mulde bzw. dem vorhandenen Regenwasserkanal zugeführt. Die Gesamtheit der Mulden ist auf ein 5-jähriges Niederschlagsereignis gem. DWA A 138 bemessen.



Ausschnitt Lageplan

Das unverschmutzte Dachflächenwasser der privaten Grundstücke kann in Abstimmung mit den Genehmigungsbehörden ohne weitere Reinigung direkt in einer Kiesrigole versickert werden. Der Notüberlauf der privaten Rigolen ist an das Muldensystem der Straße angeschlossen.

Aufgrund der beengten Verhältnisse im Straßenbereich wurde eine Kombination eines Mulden- und Rinnensystems entwickelt, das den schadlosen oberflächigen Abfluss und die weitere Versickerung des Niederschlagswassers erlaubt.



Längsschnitt Grundstücksentwässerung